

Beilage zu Nr. 19 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **21 (1876)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu nr. 19 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Prüfung von primarlerern.

Montags den 15., Dienstags den 16. und Mittwochs den 17. Mai findet im regierungsgebäude dahir eine primarlerer-patentprüfung statt.

Dijenen lerer, vikare oder leramtskandidaten, welche daran teilzunehmen wünschen, haben sich unter einwendung ihrer aktivitäts-, leumunds-, seminar- und dinstzeugnisse und einer kurzen lebensbeschreibung bis zum 10. Mai bei der unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Di prüfung beginnt jeweilen morgens 8 ur.
Liestal, den 1. Mai 1876.

Erziehungsdirektion.

J. Wurster & Cie., landkartenhandlung in Zürich,

empfehlen auf bevorstehenden semesterwechsel ir reichhaltiges lager von

atlanten, wand- und handkarten,

sowol der Schweiz und einzelner kantone, wi der verschiedenen erdteile.

Auf wunsch werden karten zur auswahl gesandt!

Gleichzeitig bringen wir unser reiches assortiment von

globen, tellurien und planetarien

in empfehlende erinnerung

Preisverzeichnisse stehen gratis zu dinsten!

Bei Haendeke & Lehmkuhl in Gotha und Hamburg ist soeben erschienen und durch J. Huber in Frauenfeld zu beziehen:

Allgemeine kirchliche Chronik

begründet von P. K. Matthes

fortgesetzt von P. A. Werner

XXII. jarg., 1875. Preis fr. 2. 70.

Allgemeine Chronik des Volksschulwesens

herausgegeben von L. W. Seyffarth

XI jarg., 1875. Preis fr. 2. 70.

Dr. J. M. Zieglers Wandkarte der Schweiz

neue ausgabe, aufgezogen, mit stäben und lakirt, à fr. 20,

Oro-hydrographische Wandkarte der Schweiz,

aufgezogen, mit stäben und lakirt, à fr. 16,

Karte der Schweiz

für primarschulen, à 25 cts., aufgezogen à 45 cts.,

Karte der Schweiz, bearbeitet mit besonderer rücksicht aufsekundär- und ergänzungsschulen,

à 80 cts., aufgezogen à fr. 1. 80,

empfehlen zur einföhrung auf bevorstehenden semesterwechsel

J. Wurster & Cie., landkartenhandlung in Zürich.

Im verlage von Orell, Flüssli & Cie. in Zürich erscheint in einigen wochen: (O F 24 V)

Der schweizerische Bildungsfreund

ein republikanisches lesebuch

von

dr. Thomas Scherr.

6. aufl. in ganz neuer bearbeitung.

Prosaischer teil

Poetischer teil

von

von

dr. G. Geilfus

dr. Gottfried Keller

in Winterthur.

in Zürich.

8° zirka 52 bogen. Geb. preis fr. 4. 50.

Im verlage von Wiegandt & Grieben in Berlin ist soeben erschinen und durch jede buchhandlung zu beziehen:

Wiese, dr. Die Macht des Persönlichen im Leben. Fr. 1.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 bei

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Im verlage von Friedr. Brandstetter in Leipzig erschin soeben:

Kindergarten und Volksschule

in irer organischen verbindung

dargestellt von

Karl Richter.

Vom Fröbelvereine in Berlin gekrönte preis-schrift. 6¼ bog. gr. 8°. geh. preis fr. 2.

Dem herrn verfassers der mit dem 1. preis ausgezeichneten schrift galt es, nicht nur di in titel enthaltene, jetzt vil verhandelte frage von allgemeinen gesichtspunkten aus zu beleuchten und in umrissen den plan zu zeichnen, wi di verbindung von kindergarten und schule herzustellen sei, sondern auch di verschiedensten, auf di praxis bezüglichen andeutungen und fingerzeige zu geben. Gründliches wissen und sorgfältiges arbeiten haben di schriften des herrn verfassers stets ausgezeichnet; es lässt sich daher mit gewissheit annehmen, dass auch disem neuen werke in lererkreisen di verdinte anerkennung nicht felen wird.

Ausschreibung.

Di in folge resignation erledigten stellen des hausvaters und der hausmutter, bezw. haushälterin an der kantonalen rettungsanstalt für verwarloste knaben in Olsberg werden himitzur widerbesetzung ausgeschriben. Di anzustellenden müssen di irer aufgabe entsprechenden eigenschaften des geistes, der sittlichkeit, des charakters und des gemütes besitzen. (A 55 Q)

Der hausvater muss ein im fache der erziehung, des unterrichtes, der haus- und landwirtschaft wissenschaftlich gebildeter und praktisch erfahrener mann sein und sich überdis mit dem armenbildungswesen hinlänglich bekannt gemacht haben.

Nebst freier wohnung und beköstigung in der anstalt, jedoch nur für di eigene person, beziht der hausvater eine jährliche besoldung von fr. 1400.

Wenn derselbe verheiratet und seine gattin über di erforderlichen eigenschaften zur führung der hauswirtschaft ausgewiesen ist, so wird derselben di stelle der hausmutter übertragen, in welcher eigenschaft si, wi eventuell eine haushälterin, nebst freier wohnung und beköstigung eine jährliche besoldung von fr. 600 beziht.

Di bewerber haben ire anmeldungen im begleit der ausweise über di von iren geforderten eigenschaften und einer kurzen darstellung ihres lebens- und bildungsganges bis zum 13. Mai nächsthin der erziehungsdirektion einzusenden.

Nähere auskunft über pflichten etc. erteilt der präsident der aufsichtskommission, herr pfarrer Schröter in Rheinfelden.

Aarau, den 27. April 1876.

Für di erziehungsdirektion:
Frey, direktionssekretär.

Soeben erschin:

Der junge Dichterfreund.

Sammlung von gedichten zu übungen im mündlichen vortrage in schule und haus. Mit einem einleitenden vorwort herausgegeben von dr. Em. Samostz.

Zweite verbesserte und vermerte auflage.

Erstes bändchen: für das alter von 7—10 jaren. Preis geb. fr. 2. Das zweite (10—13j.) und dritte bändchen (13—17 j.) werden dem ersten rasch folgen und ist jedes einzeln zu haben.

Freiexemplare für lerer, welche das buch einföhren, stehen auf verlangen gern zu dinsten.

Verlag von Wilhelm Violet in Leipzig.

Durch alle buchhandlungen zu beziehen.

Wilhelm Freunds

Sechs Tafeln der griechischen, römischen, deutschen, englischen, französischen und italienischen Literaturgeschichte.

Für den schul- und selbstunterricht. Kritische sichtung des stoffes, auswahl des bedeutendsten, sachgemäße einteilung und gruppirung desselben nach zeiträumen und fächern, übersichtlichkeit des gesamtinhalts, endlich angabe der wichtigsten bibliographischen notizen waren di leitenden grundsätze bei ausarbeitung diser literaturgeschichtstafeln. Preis jeder einzelnen tafel 70 cts.

Wie studirt man Philologie?

Eine hodegetik für jünger diser wissenschaft von

Wilhelm Freund.

Dritte verbesserte und vermehrte auflage. Preis fr. 2.

Inhalt: I. Name, begriff und umfang der philologie. — II. Di einzelnen disziplinen der philologie. — III. Verteilung der arbeit des philologi-studirenden auf 6 semester. — IV. Di bibliothek des philologi-studirenden. — V. Di meister der philolog. wissenschaft in alter und neuer zeit.

Allen primanern empfohlen!

Prima,

eine methodisch geordnete vorbereitung für di abiturientenprüfung.

In 104 wöchentl. brifen für den zweijährigen primanerkursus

von **Wilhelm Freund,**

ist jetzt vollständig erschienen und kann je nach wunsch der besteller in 8 quartalen zu fr. 4. 40 oder in 2 jargängen zu fr. 17. 35 bezogen werden. Jedes quartal sowi jeder jargang wird auch einzeln abgegeben und ist durch jede buchhandlung Deutschlands und des auslandes zu erhalten, welche auch in den stand gesetzt ist, das erste quartalheft zur ansicht und probenummern und prospekte gratis zu lifern. Günstige urteile der angesehensten zeitschriften über di Prima stehen auf verlangen gratis zu dinsten.

Verlag von **Wilhelm Violet** in Leipzig.

Im verlage von **Friedr. Brandstetter** i. Leipzig erschein, soeben:

Streiflichter

auf di

wandlungen und schwankungen im neuhochdeutschen sprachgebrauch.

Von

A. W. Grube.

7¼ bogen, 8° geh. Preis fr. 2.

Friedrich Fröbel

und

sein Erziehungssystem.

Pädagogische studien

von

Jakob Christinger.

Separatabdruck aus der „Zeitschrift für Gemeinnützigkeit“, jarg. XV.

90 cts.

Vorrätig in **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld.

Zu bezihen von **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld:

Gallettiana.

Ergötzlich und nachdenklich zu lesen.

Motto; Gotha ist nicht nur di schönste stadt in ganz Italien, sondern si hat auch vile gelernte gestiftet.

Mit dem bildnisse **Galletti's.**

Eleg. kart. preis fr. 2.

Anzeige.

Innert zwei wochen erscheint eine neue billige handkarte von Europa für schüler in **Kellers geographischem verlag** in Zürich. Muster stehen zu dinsten.

Lermittel aus dem verlage von **J. Huber** in Frauenfeld (verleger der „Schweizerischen Lernerzeitung“), durch alle buchhandlungen zu bezihen:

Lehr- u. Lesebuch f. gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im auftrag des zentralausschusses des schweizerischen lerervereins von

Friedrich Autenheimer,

direktor des zürcherischen technikums in Winterthur, verfasser von „Bernoulli's Vademecum des Mechanikers“.

Mit 259 in den text gedruckten holzschnitten.

Zweite auflage.

Preis: geb. fr. 3. 20, br. fr. 3.

Dise zweite auflage ist nicht nur vom verfasser vilfach umgearbeitet, sondern auch vom verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld.

Französisches Lesebuch

für

untere industri- und sekundarschulen.

Herausgegeben

von

H. Breiting und **J. Fuchs,**

lerern an der thurgauischen kantonsschule.

I. heft 3. aufl., II. heft 2. aufl.

Preis des heftes fr. 1.

Leitfaden der Naturgeschichte

für

höhere schulen und zum selbstunterrichte

mit

besonderer berücksichtigung des Alpenlandes

von

G. Theobald,

professor an der kantonsschule in Chur.

Mit abbildungen in holzschnitt.

Drei teile à fr. 2.

Erster teil: **Zoologie**, 2. aufl. Zweiter teil: **Botanik**, 2. aufl. Dritter teil: **Mineralogie**.

Soeben vollendet: Das einzige vollständige, zugleich neueste und wolfeilste chemische wörterbuch:

Kurzes chemisches Handwörterbuch

zum gebrauch

chemiker, techniker, ärzte, pharmazeuten, landwirte, lerer und für freunde der naturwissenschaft überhaupt.

Herausg. von dr. **Otto Dammer**. gr. lex. 8°. I. ausgabe vollständig. Preis fr. 22. 70.

II. ausgabe in 17, in 14tägigen zwischenträumen erschein. Lif. zu je fr. 1. 35.

Lif. 1 und prospekte mit ausführlichen pressurteilen durch alle buchhandlungen zur ansicht zu bezihen.

Empfohlen durch herrn prof. dr. **A. W. Hofmann** in Berlin in einem dem werke vorgedruckten brife desselben an den verfasser; herrn prof. dr. **Rud. v. Wagner** in Würzburg und di gesammte technische und wissenschaftliche presse Deutschlands.

Berlin.

Robert Oppenheim
verlagsbuchhandlung.

Von **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld ist ein

Verzeichniss von dramatischen Werken aus **Ph. Reclams** universalsbibliothek, von denen jedes stück einzeln für 30 cts. käuflich ist, gratis zu bezihen.

Meyer's Konversations-Lexikon, 3. Aufl., in umtausch gegen ältere auflagen von **Brockhaus, Pierer, Meyer etc.**

Um dises große und nützliche werk auch denjenigen kreisen zugänglich zu machen, welche, weil im besitz von änlichen werken oder ältern auflagen, bisher di erheblichen opfer der anschaffung scheuten, erbiten wir uns, bei dem bezug der dritten auflage von Meyer's konversationslexikon jede ältere auflage der lexika von **Brockhaus, Pierer, Meyer** oder andern für fünfzig franken in zalung zu nemen, wenn uns betreffendes werk im voraus überlassen und di dritte auflage von Meyer in halben oder ganzen bänden, je nach erschein, entnommen wird.

Nach abzug dises betrages stellt sich der nachzalungspreis für den band:

brochirt . . (ladenpreis fr. 10. 70) auf 7. 40
gb. 15 leinwöbde. („ „ 12. 70) „ 9. 40
„ 15 hbfranzb. („ „ 13. 35) „ 10. —
exklusive fracht und verpaekung.

Gegen bereits bezogene oder bestellte exemplare ist nachträglicher umtausch nicht zulässig und ist dise offerte nicht rückwirkend.

Frauenfeld, im April 1876.

J. Hubers buchhandlung.